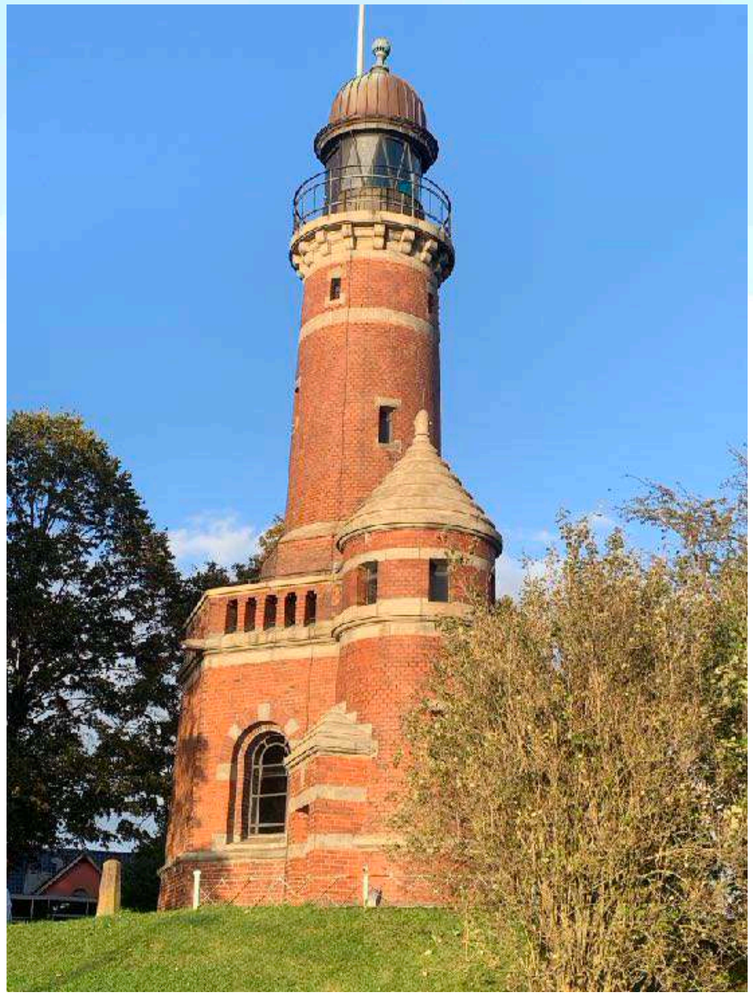
Elternabend 1 Einschulung

Montag, 18.3.24

Herzlich Willkommen

zum ersten gemeinsamen Elternabend vor der Einschulung

- Begrüßung
- kurze Vorstellungsrunde der Eltern
- die Grundschule Holtenau
- Vorläuferfähigkeiten - Fit für die Schule
- 2 unterschiedliche Lernformen für Klasse 1
- Fragen?
- Ausblick



Begrüßung

Frau Becker - Schulleiterin

Frau Lage - Konrektorin

Vorstellungsrunde

Wer sind Sie denn?

- Wie heißen Sie und welches Kind schulen sie ein?
- Ist es Ihr erstes Einschulungskind oder sind schon Geschwister auf unserer Schule?
- Mit welchen Gefühlen blicken Sie der Einschulung entgegen?

Die Grundschule Holtenau

… das sind wir

- derzeit ca. 160 Kinder in 9 Klassen
- 12 Lehrkräfte, 2 Auszubildende
- 2 Schulsozialarbeiterinnen, 1 Schulassistentin
- 60 Minuten Unterrichtsstunden
- verlässlich von 8 - 12/13 Uhr
- Schulgarten und Draußenschule
- gute digitale Ausstattung
- Fachräume (Musik, Küche, PC, Kunst, …)

- viele Ausflüge und Aktionen
- neues Vorschulkonzept
- 2 unterschiedliche Lernkonzepte: jahrgangshomogen und jahrgangsübergreifend
- Betreuung in der Betreuten Grundschule von 7-15/17 Uhr
- Elterninitiative in Elternvertretung, Förderverein, Brezelbacken, Bastelaktionen, …
- Wir legen viel Wert auf eine fröhliche, entspannte und vertrauensvolle Lernatmosphäre und ein gutes soziales Miteinander.

Vorläuferfähigkeiten

So können Sie Ihrem Kind helfen, fit für die Schule zu werden.

- In unterschiedlichen KiTas laufen unterschiedliche Konzepte … auch die Vorbereitung auf die Schule ist unterschiedlich.
- Wir bieten an, dass Ihre Kinder im zweiwöchigen Rhythmus eine Vorschulstunde in der Schule erleben können.
- Sie als Eltern können maßgeblich zu einem guten Schuleinstieg beitragen.
- Umweltwissen: Entdeckungen und Besonderheiten in der Alltagswelt benennen, besprechen und weiterdenken

- Selbständigkeit: An-/Ausziehen, die eigenen Sachen kennen und zusammenhalten, Bedürfnisse verbalisieren und auch mal aufschieben können

- Sozialkompetenz: mit anderen Kindern und Erwachsenen sprechen, Konflikte erkennen, sie benennen und gewaltfrei und zunehmend selbständig zu Lösungen kommen.

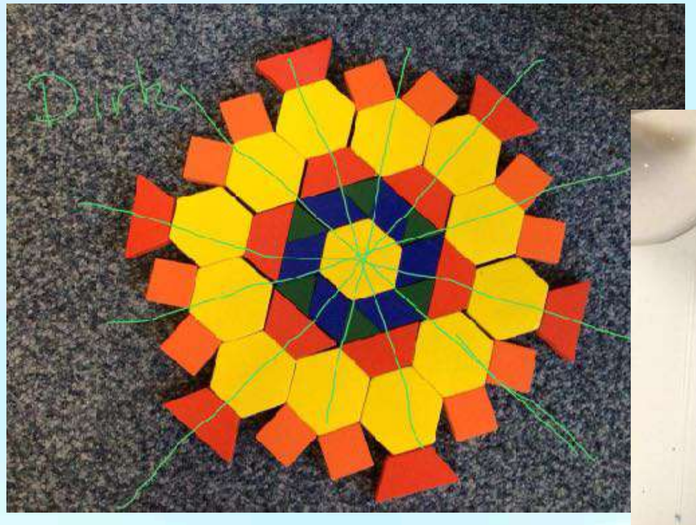
- Grob-/Feinmotorik: laufen, klettern, werfen, mutig sein und eigene Grenzen kennen, Stifthaltung, sicherer Umgang mit Klebe und Schere

- Zuhören, Verstehen, Erzählen: geduldig bei Vorlesegeschichten zuhören, verständlich in ganzen Sätzen (nach)erzählen können

- Spielen: gewinnen und verlieren, Regeln kennen und einhalten, Würfelzahlen erfassen

…wichtig für Mathe

- Sortieren von Dingen nach bestimmten Kriterien
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten finden
- Zahlwortreihe bis 20 kennen
- Vor-und rückwärts Zählen im ZR 10
- Würfelzahlen kennen, Menge-Wort-Ziffer (mindestens bis 6, gerne bis 10)
- Mengen richtig abzählen
- Größenvergleiche anstellen (genauso viel, weniger, mehr)
- visuelle Wahrnehmung (Fehlerbilder, was gehört nicht dazu, Wimmelbilder …)
- spielerische Umgang mit Mengenzerlegung
- Zahlen und Mengen in der Umwelt wahrnehmen
- Lagebeziehungen kennen (oben, unten, davor, dahinter, rechts, links, …)
- Bauen und Konstruieren



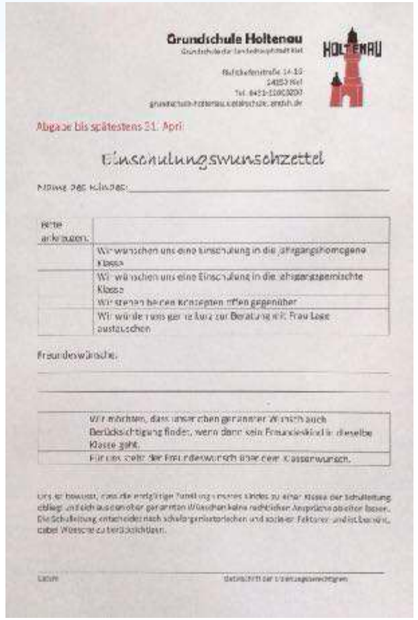
… wichtig für Deutsch

- Phonologische Bewusstheit, den lautlichen Aufbau erkennen (b-p, t-k, …)
- Anlaute hören
- Wortbewusstheit, Silben klatschen
- Reime kennen
- korrekte deutliche Aussprache
- Zu Bildern erzählen, Bildfolgen sortieren
- sich an Gesprächen beteiligen, Gesprächsregeln einhalten
- den eigenen Namen schreiben
- Stifthaltung, malen

jahrgangsübergreifende Klasse - jahrgangshomoge Klasse

zwei unterschiedliche Lernangebote

- die unterschiedlichen Ansätze
- Pro und Contra
- Beratungsmöglichkeit
- der Wunschzettel



Grundschule Holtenau

Abgabe bis spätestens 31. April

Einschulungswunschzettel

Name des Kindes: _____

Bitte ankreuzen:	
	Wir wünschen uns eine Einschulung in die jahrgangshomogene Klasse
	Wir wünschen uns eine Einschulung in die jahrgangsgemischte Klasse
	Wir stehen beiden Konzepten offen gegenüber
	Wir würden uns gern vorab zur Beratung mit Frau Lase austauschen

Freundeswünsche:

_____

_____

	Wir möchten, dass unser oben genannter Wunsch auch Berücksichtigung finden, wenn dann sein Freundeskind in dieselbe Klasse geht.
	Für uns geht der Freundeswunsch über den Klassenwunsch.

Uns ist bewusst, dass die endgültige Zuteilung unseres Kindes zu einer Klasse der Schulleitung obliegt und sich aus einer garantierten Wunschen keine rechtlichen Ansprüche ableiten lassen. Die Schulleitung entscheidet nach schulorganisatorischen und sozialen Faktoren und berücksichtigt dabei Wünsche zu berücksichtigen.

Datum _____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Haben Sie noch Fragen?

Ausblick

Wie geht es jetzt weiter?

- Die Kinder haben weiterhin alle 2 Wochen die Möglichkeit des Schulbesuchs.
- Ausgefüllten Wunschzettel bitte bis zum 30. April abgeben.
- Bis zum 1. Juni bekommen Sie Bescheid, welche Klasse Ihr Kind besuchen wird.
- nächster Elternabend ist am 15.7.24 Themen: Einschulungsfeier am Mittwoch, d. 4.September, Vorstellung der Klassenlehrkräfte, Materialliste

Schön, dass Sie hier waren.

Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage:

www.schuleholtenau.lernnetz.de